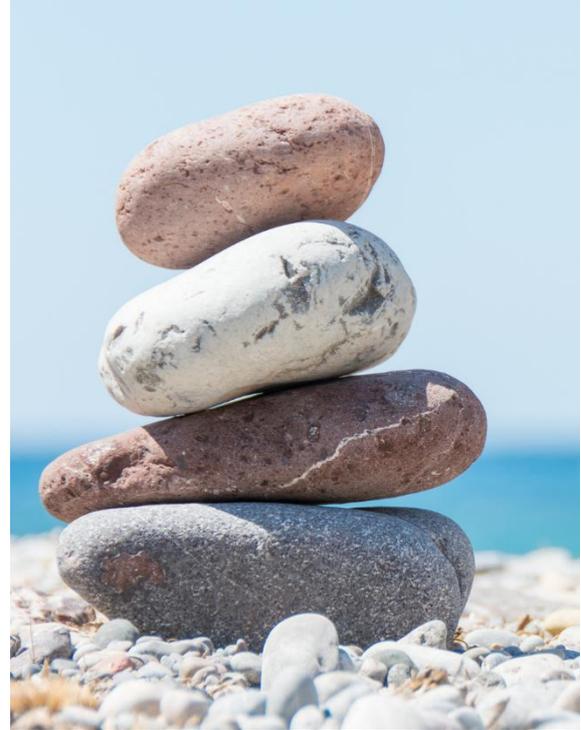


**Neue Autorität und die Methoden
des gewaltlosen Widerstandes im
psychologischen Berufsfeld.**

Freitag
25. September 2015
09:00 Uhr bis 16:00 Uhr



- 09:00 Uhr** **Anmeldung und Sektempfang**
- 09:30 Uhr** **Eröffnung**
Dr.ⁱⁿ Claudia HOCKL, BÖP Landesgruppe OÖ
- 10:00 Uhr** Einführungsveranstaltung – Vortrag:
**Neue Autorität und die Methoden des gewaltlosen
Widerstandes im psychologischen Berufsfeld.**
Mag. Stefan OFNER
- 12:30 Uhr** **gemeinsames Mittagessen**
- 14:00 Uhr** vertiefende Workshops:
Spezielle Aspekte des Konzeptes der Neuen Autorität.
Mag. Stefan OFNER und Mag.^a Gloria AVAR
- 16:00 Uhr** **gemütlicher Ausklang**

Wir freuen uns auf einen gelungenen Tag und ein zahlreiches Kommen!



Inhalte der Fortbildung:

Hintergrund:

Das Konzept der Neuen Autorität wurde von Prof. Haim Omer (Universität Tel Aviv) und seinem Team entwickelt und setzt zuallererst bei der Wiederherstellung und Stärkung der persönlichen und professionellen Präsenz der handelnden Personen (Sozialpädagoginnen, BeraterInnen, Therapeutinnen, Führungskräfte,...) an. Sie zu befähigen, in ihrem Lebens- & Arbeitsalltag respektvoll, achtsam, mit Begeisterung und gewaltfrei präsent zu sein und ihre Aufgaben verantwortungsvoll, in wachsender Sorge, wenn notwendig mit Interventionen des Gewaltlosen Widerstandes wahrzunehmen, sind die Hauptzielsetzungen dieses Ansatzes.

Inhalte:

- neue versus traditionelle Autorität
- Präsenz, „Wachsamer Sorge“ & elterliche/professionelle Ankerfunktion
- Ausstieg aus Machtkämpfen, Deeskalationsstrategien bei Konflikten
- Protest & Gewaltloser Widerstand & Wiedergutmachungsprozesse begleiten
- Unterstützungsnetzwerk: Kooperationen/Bündnisse z. Bsp. mit Eltern
- Beziehung gestalten, Gesten der Wertschätzung & Versöhnung
- Transparenz und partielle Öffentlichkeit

Arbeitsmethoden:

Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, Übungen

In der Einführungsveranstaltung werden wir uns mit der Frage beschäftigen, was es bedeutet, Autorität zeitgemäß zu „verkörpern“ und wie wir Erwachsene eine bestimmte Form von Präsenz erreichen können, die im Wesentlichen auf der Selbstverankerung in unserer beruflichen Verantwortung, unserer Fähigkeit zur Selbstkontrolle und der Arbeit im Netzwerk beruht. Außerdem werden wir uns mit dem professionellen Umgang mit Konflikten und Gewalt auseinandersetzen. Dabei werden wir das Augenmerk darauf lenken, wie diese Haltungen und Methoden im beruflichen Kontext der TeilnehmerInnen integriert und umgesetzt werden können, am besten anhand von konkreten Praxisbeispielen.

zu den Referenten:

Mag. Stefan OFNER

Psychologin, Trainer, Seminarleiter,
Vortragender
Geschäftsführer des Instituts für Neue
Autorität (INA)
www.neueautoritaet.at

Mag.^a Gloria AVAR

Klinische und Gesundheitspsychologin,
Wahlpsychologin, NVR-Trainerin
www.tpz-soeding.at



Veranstaltungsort:

Seminarhof Kletzmayr

4502 St. Marien
Niederschöfring 22



Anmeldeformalitäten:

Wir bitten um Anmeldung bis **12.09.2015** über die Homepage des BÖP (<http://vtk.boep.at>).

Die Fortbildungsveranstaltung ist aus organisatorischen Gründen auf eine Anzahl von 60 TeilnehmerInnen begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis 12.09.2015. Spätere Anmeldungen oder Anmeldungen vor Ort können nicht mehr berücksichtigt werden.

Es handelt es sich um eine von der BÖP Landesgruppe OÖ ausschließlich als Serviceleistung für oberösterreichische Mitglieder des BÖP organisierte, kostenlose Fortbildungsveranstaltung.

Anrechnung:

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird mit **sechs Einheiten** als Fortbildung gemäß Psychologengesetz 2013, BGBl I 182/2013, anerkannt.

Das Team der BÖP Landesgruppe Oberösterreich:

Claudia Hockl, Karin Stöger-Lindorfer,
Gernot Schauer, Franziska Hartl

